



# Informationen zum Betriebspraktikum

# Die Erlasslage des MK

## **Grundlage des Konzeptes:**

RdErl. d. MK v. 1.12.2012 zur Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen

## **Vorgaben für das Konzept:**

„Berufsorientierende und berufsbildende Maßnahmen erfolgen an mind. insgesamt 80 Schultagen im Hauptschulzweig vorrangig in den Klassen 9 und 10. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt in der Regel in Klasse 7.“

„Berufsorientierende und berufsbildende Maßnahmen erfolgen an mind. insgesamt 30 Schultagen vorrangig in den Schuljahrgängen 8 – 10. Im 8. Schuljahrgang dienen die Maßnahmen auch der Profilwahl im 9. und 10. Jahrgang.“

„Ein Nachweis ist für jeden Schüler (des Haupt- und Realschulzweiges) obligatorisch.“ Dieser Nachweis erfolgt an der KGS Gieboldehausen mit Hilfe des Berufsorientierungsordners.

„Im Gymnasialzweig bilden das Schülerbetriebspraktikum und die Betriebserkundung zusammen mit der dazugehörigen Vor- und Nachbereitung den Schwerpunkt berufsorientierender Maßnahmen. Das Schülerbetriebspraktikum umfasst als Blockpraktikum 10 bis 15 Schultage, die in der Regel in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung abgeleistet werden.“

# Das Berufsorientierungskonzept der KGS

.... ist im Wesentlichen gegliedert in vier  
Schwerpunkte:

- **Erkunden – Klassen 5 – 7** (Zukunftstage, Potentialanalyse, Erkunden von Stärken, Schwächen, Interessen und Talenten, Berufsbilder)
- **Informieren – Klasse 8/9** (GaB, Berufsberater, Berufseinstiegsberater, BIZ, Praktikum, Internetnutzung, Berufsbilder kennenlernen)
- **Entscheiden – Klassen 9/10** (Bewerbungstraining, Praktikum Auswahlverfahren, Vorstellungsgespräche, Betriebserkundungen)
- **Umsetzen – Klassen 9/10** (Arbeitsmarkt erkunden, Mobilität prüfen, Bildungswege wie BBS, Weiterbildung, Sek. II, Berufsausbildung kennen lernen)

Der Zeitpunkt hängt immer vom Schulzweig ab. Auch die Maßnahmen innerhalb der Schulzweige sind differenziert. Das Berufsorientierungskonzept bildet den äußeren Rahmen.

# Das Betriebspraktikum

.... muss in der Schule vorbereitet

.... durch die Schule begleitet

.... in der Schule nachbereitet werden.

Sonst gehen Sinn und Zweck der Praktika für  
Schüler, Eltern und Lehrer verloren.

# Fragen und Antworten zum Praktikum

## Wie bereitet die Schule das Betriebspraktikum vor?

Im Deutschunterricht in Klasse 7/8 werden Bewerbungsunterlagen vorbereitet. Im Wirtschaftsunterricht in Klasse 8 werden die Unterlagen zur Vorbereitung, welche sie heute erhalten, besprochen. Diese gehören auch in den eigens für jeden Schüler angeschafften BO-Ordner.

Bei Bedarf bietet Frau Müller in Einzelfällen Training für Bewerbungssituationen an.

# Wann ist das Praktikum für unsere Klassen?

- Das Betriebspraktikum für unsere zukünftigen 8. Klassen im HS-Zweig und RS-Zweig ist vom  
05. – 16. 10. 2015.
- Das Betriebspraktikum für unsere zukünftigen 9. Klassen im GYM-Zweig ist vom  
23. 11. – 12. 12. 2015.
- Das Betriebspraktikum für unsere zukünftigen 9. Klassen im HS- und RS-Zweig ist vom
  - 29. 02. – 11. 03. 2015.

# Wo können unsere Schüler ihr Praktikum absolvieren?

Das Praktikum kann im Prinzip in jedem Betrieb der eigenen Wahl durchgeführt werden. Allerdings kann bei einer sehr weiten Anreisestrecke keine persönliche Betreuung durch die Schule gewährleistet werden.

Die Vordrucke für die Anmeldung bei den Betrieben befinden sich auf der Homepage zum Download. (Rückgabe bis Mitte Juli erforderlich)

In bestimmten Betrieben muss eine Anmeldung über die Schule erfolgen. Das Formular finden Sie bei den BO- Unterlagen, welche Sie heute hier mitnehmen. Ein Anmeldung durch Ankreuzen ist verbindlich. (Rückgabe bis Anfang Juli erforderlich) Wenn seitens der Schule keine andere Rückmeldung erfolgt, gilt der Platz als bestätigt. Bei Mangelplätzen entscheidet das Losverfahren, Sie erhalten Bescheid, wenn Ihr Kind keinen Platz bekommen hat.

# Was geschieht, wenn wir keinen Praktikumsplatz finden?

Es sollte allen SuS möglich sein, bis Oktober/November einen Praktikumsplatz zu bekommen. Schüler, welche nicht eigenständig nach einem Platz suchen, bekommen einen Vermerk bezüglich der Mitarbeitsnote. Die Schule bietet einen Pool an „ungeliebten“ Plätzen an, welche möglichst nicht genutzt werden sollten.



## Welche Unterlagen brauchen die Schüler?

- Das Anschreiben und die Anmeldung für die Betriebe. (Rückgabe bis Mitte Juli)
- Nach Rücksprache mit den Betrieben, bei Bedarf, die Bewerbungsunterlagen.
- Evtl. ein Gesundheitszeugnis vom Amt.  
(Meldung bis Mitte Juli beim Klassenlehrer)

# Woher bekommen die SuS das Gesundheitszeugnis?

Alle SuS, welche im Gesundheitswesen, in sozialen Einrichtungen oder mit Lebensmitteln arbeiten, brauchen ein Gesundheitszeugnis.

Diese Schüler melden sich beim Klassenlehrer. Die Schule macht einen Termin beim Gesundheitsamt (September/Januar) und meldet die Schüler gesammelt dort an.

Alle Schüler fahren am gleichen Tag ab Gieboldehausen mit dem Bus zum Gesundheitsamt und erhalten dort nach einer Informationsveranstaltung ihr Zeugnis. Fahrtkosten dorthin werden nicht erstattet.

## Wie kommen die SuS zu ihrem Betrieb?

Bei der Auswahl des Praktikumsbetriebes ist zu bedenken, dass die Anfahrt von Ihnen organisiert werden muss. SuS, welche mit Bus oder Bahn fahren, erhalten für diese Zeit eine Berechtigungskarte und können damit die günstigsten Kosten (Wochenkarten) rückerstattet bekommen. (Karte wird durch die Klassenlehrer ausgeteilt)

## Wer betreut die SuS während des Praktikums?

Durch den jeweiligen Betrieb werden meist Betreuer/innen bereitgestellt. Weiterhin werden alle SuS (Ausnahme o.g.) persönlich durch die/den Klassen-, Deutsch- und oder Wirtschaftslehrer/in betreut. In der Regel erfolgt ein zweimaliger Besuch im Betrieb. Am ersten Tag soll abends eine telefonische Rückmeldung beim Klassenlehrer erfolgen.

# Wie sind die SuS versichert?

- Für die Dauer des Praktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch der gesetzlichen Unfallversicherung. (Informationen dazu im Internet unter [regelwerk.unfallkassen.de](http://regelwerk.unfallkassen.de), Kennziffer GUV-SI 8034) Außerdem wird den SuS Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden gewährt. Die jeweiligen Beträge können beim Schulträger und beim kommunalen Schadensausgleich Hannover erfragt werden.
- Die Versicherungsleistungen umfassen:
- Haftpflichtdeckungsschutz in Fällen, in den von Dritten im Zusammenhang mit dem Betriebspraktikum gegen SuS Haftpflichtansprüche geltend gemacht werden. Die Deckungssummen sind begrenzt.
- Sachschadendeckungsschutz in begrenzter Höhe für das Abhandenkommen oder die Beschädigung von Kleidung, Fahrrädern und zum Gebrauch im Praktikum bestimmter Sachen, soweit der Schaden im Zusammenhang mit dem Praktikum entstanden ist.

## Wie lange müssen die SuS arbeiten und was passiert im Krankheitsfall?

SuS unter 16 Jahren dürfen 7 Stunden am Tag arbeiten, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr werden 8 Stunden täglich gearbeitet. Auf ausreichende Pausen (Gesamtzeit 1 Std. täglich) ist zu achten.

Im Krankheitsfall meldet sich die/der Schüler/in am Morgen desselben Tages in seinem Betrieb, in der Schule und beim betreuenden Lehrer ab. Der schriftliche Nachweis bezüglich der Erkrankung ist spätestens nach drei Tagen einzureichen.

## Wie sieht die Praktikumsmappe aus?

Für unsere Schule haben wir eine vorläufige, schulzweigspezifische, zur Zeit gültige Arbeits- und Bewertungsgrundlage bezüglich der Mappe.

Sie beantwortet alle Fragen rund um den Aufbau, die Form und die Bewertung der Mappe.

Angedacht ist die Bewertung der Mappe als schriftliche Ersatzleistung (Bezug nehmend auf den z.Zt. gültigen Erlass über schriftliche Arbeiten) in den Fächern Wirtschaft und oder Deutsch. (Genau Gewichtung und Umsetzung muss in Fachbereichen/GK abgestimmt werden.)

# Noch Fragen????

Wenn ja, dann ist jetzt der Zeitpunkt sie zu stellen....

.... und wir haben dann hoffentlich auf alle die passende Antwort.

Vielen Dank für Ihr/euer Interesse und Ihre/eure Aufmerksamkeit. Einen guten Heimweg und einen schönen Abend.